



Fraktion Offenbach für alle (Ofa)

Offenbach, den 01.06.2022

Dr. Annette Schaper-Herget  
Fraktionsvorsitzende

Herrn  
Stadtverordnetenvorsteher  
Stephan Färber  
im Hause

**Anfrage der Fraktion Offenbach für alle (Ofa) nach § 50 HGO  
ÖPNV-Änderungsplan Linie 108**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

gemäß § 50 HGO richten die Stadtverordnete Dr. Annette Schaper-Herget und die Fraktion Offenbach für alle (Ofa) die nachstehende Anfrage an den Magistrat mit der Bitte um Beantwortung innerhalb der geschäftsordnungsgemäßen Frist.

Vorbemerkung:

Bei der Stadtverordnetensitzung am 19. Mai 2022 wurde der Magistratsantrag zur Einhaltung des Finanzierungsdeckels im ÖPNV beschlossen ([https://pio.offenbach.de/index.php?aktiv=doc&doctype=1&dsnummer=2021-26/DS-I\(A\)0255&year=2022](https://pio.offenbach.de/index.php?aktiv=doc&doctype=1&dsnummer=2021-26/DS-I(A)0255&year=2022)). Beschlossen wurden außerdem Änderungen des vorgelegten Konzepts, die den Stadtverordneten per E-Mail zugesandt wurden, aber nicht im PIO dokumentiert sind. Zugesandt wurde den Stadtverordneten auch einige Fahrgastzahlen.

Hierzu haben wir folgende Fragen:

1. Warum belässt man bei der Linie 108 den 15-Minuten-Takt am Mainzer Ring, statt mittels eines 30-Minuten-Takts zu sparen, wie man es auch im Hafen getan hatte, obwohl man dazu keinerlei Fahrgastzahlen hat?
2. Warum sollen im Nordend die Linienäste von 104 und 108 getauscht werden, obwohl man dann viel größere Schwierigkeiten in Zukunft haben wird, wieder mehr Busse ins Nordend fahren zu lassen, wenn es eines Tages wieder mehr Geld gibt?
3. Warum berücksichtigt man dabei nicht die Linie 102, obwohl die ja auch geändert wird?



Fraktion Offenbach für alle (Ofa)

4. Warum lässt man die 108 über den Hauptbahnhof und die Kaiserstraße eine Schleife fahren, obwohl diese extra Fahrkilometer kostet?
5. Warum endet die 108 nicht mehr wie bisher am Kaiserlei, wo es eine Ladestation für die E-Busse gibt?
6. Warum endet am Kaiserlei stattdessen die 102, bei der der Einsatz von E-Bussen unmöglich ist, aufgrund der Bahnüberführung in der Seligenstädter Straße?
7. Ist überlegt worden, deshalb woanders, z. B. in Rumpenheim, eine weitere Ladestation einzurichten?
8. Welche Kosten würden hierdurch entstehen?
9. Oder werden die E-Busse auf der 108 im Laufe des Tages getauscht, um sie wieder zu laden?
10. Welche Kosten würden hierdurch entstehen?
11. Wo sollen die Fahrten der Linie 108 enden? Wenn nicht wie bisher entweder am "Eibenweg (An den Eichen)" oder an der "Ernst-Reuter-Schule", sondern mit allen Fahrten am "Schlosspark", wie im „Abschlussbericht“ der Firma KCW auf S. 37 skizziert? Falls dies zutrifft, hatte man vor, hier das Angebot sogar zu erweitern?

gez.

Dr. Annette Schaper-Herget  
Fraktionsvorsitzende